WIE MENSCHEN ZUM GEBET MOTIVIERT WERDEN

WIE MOTIVIERST DU MENSCHEN ZU EINER STUNDE GEBET IM GEBETSRAUM?

Es ist einfacher als du denkst! Hier sind unsere 10 wichtigsten Tipps:

1. ES GEHT NICHT UM DIE ANZAHL

Die Menschen in deiner Gemeinde sind wichtiger, als der Raum, in dem gebetet wird oder wie er gestaltet wird. Es braucht nur 24 Personen, die je eine Stunde pro Tag übernehmen, um eine ganze Woche mit Gebet zu füllen. Du benötigst nicht eine riesen Gruppe, aber es ist hilfreich, wenn die Gruppe sich gegenseitig und gegenüber Gott verpflichtet. Betone, dass ihr dieses Abenteuer gemeinsam bestreitet. 24-7 Gebet kann eine Gemeinde oder Gemeinschaft aufs Neue vereinen.

2. MOBILISIERE DEINE LEITER / INNEN

Suche dir Leiter und Leiterinnen in deiner Gruppe, egal ob du mit deiner Kirche, deiner Jugendgruppe, deinen Arbeitskollegen, Studenten oder anderen betest. Finde Menschen, verschiedener Generationen und sozialen Umfeldern, die andere motivieren und anstecken können. Ernenne sie zu offiziellen Motivatoren der 24-7 Woche; beschenke sie z.B. mit dem Buch „Red Moon Rising“ von Pete Greig (erhältlich unter shop@24-7ch.ch) und gib ihnen weiter, warum du beten möchtest. Lade sie ein, die ersten Stunden in der Gebetswoche zu reservieren und frage sie, ob sie dir helfen, andere Menschen zu motivieren, sich einzuschreiben.

3. GIB DER JUGEND VERANTWORTUNG

Die grosse Herausforderung von 24-7 Gebet und die kreative Gestaltung eines Gebetsraumes hilft, die junge Generation mit einzubeziehen. Die ältere Generation involviert sich gerne in etwas, das von der jungen Generation geleitet wird, wenn sie Gottes Geist darin erkennen können. Eine junge Generation hat eher Mühe sich in etwas zu integrieren, das sich auf eine ältere Generation ausrichtet. Den Fokus auf den Jungen zu haben und sich gleichzeitig auf die Reife der Älteren zu verlassen, kann helfen, alles zusammen zu bringen. Für die Jugendgruppe deiner Gemeinde könntest du auch eine beaufsichtigte Übernachtung im Gebetsraum organisieren, damit sie eine Nacht mit Gebet abdecken können.

4. TEILE DIE VISION

Es ist gut zu wissen, warum ihr betet. Lerne die Gebetsvision in einer motivierenden und überzeugenden Art weiter zu geben. Weshalb nicht eine Predigt übers Gebet halten und einen Aufruf zum Gebet in allen möglichen Formen kommunizieren? (Websites, Newsletters, Verkündigung in Sitzungen und Gruppen) Oder jemanden vom 24-7Team einladen und spannende Inputs hören? Setze alles daran, dass so viele Menschen wie nur möglich von der Vision hören. Du könntest überrascht sein, dass die Menschen, von denen du es am wenigsten erwartet hättest, mehrere Stunden übernehmen.

5. ANKÜNDIGUNG IM VORAUS

Wenn Gott spricht, ist es kein Problem einen Gebetsraum spontan zu organisieren. Aber, wenn du keine klaren Anweisungen von Gott erhalten hast, empfiehlt es sich, die Gemeinde mindestens einen Monat im Voraus zu informieren. Versichere dich, dass allen die Daten bekannt sind und frage sie, ob sie sich überlegen würden, sich eine Zeit zum Gebet zu reservieren.

6. NUTZE DIE SOZIALEN MEDIEN

Wie kommuniziert deine Gemeinde: Telefon, Textnachrichten, E-Mail, Whatsapp; Twitter, Youtube, Facebook, Google, Instagram oder sonst was? Überlege dir, wie du diese Plattformen verwenden kannst, um den Gebetsraum bekannt zu machen und Menschen zum Gebet zu motivieren. Twittere, sende oder schreibe täglich einen Bibelvers oder einen Motivationsspruch oder erstelle einen kurzen Clip und teile mit, warum ihr betet und wie die Menschen mitmachen können.

7. BLEIB HARTNÄCKIG

Habe keine Angst, dich mehrmals zu wiederholen! Erwähne an jeder Sitzung und jeder Veranstaltung den Gebetsraum und wie man sich einschreiben kann. Finde neue Wege zur Motivation und Inspiration der Menschen mit Bibelversen über Gebet oder Geschichten wie Gebet den Unterschied macht. Du kannst auch die 24-7 Videos und Ressourcen auf der 24-7ch.ch oder 24-7prayer.com Webseite zur Motivation verwenden.

8. VERWENDE DAS INTERESSE DER LEUTE

Wenn die Leute abgeneigt sind, sich für den Gebetsraum einzuschreiben, weshalb nicht ein paar Stunden für spezifische Interessengruppen reservieren, wie zum Beispiel für Schulen, Unternehmen, Menschenhandel, Ehen oder einfach für jene, die Jesus noch nicht kennen.

9. DIE LEUTE MOTIVIEREN, DASS SIE SELBST GOTT FRAGEN

Das hört sich jetzt etwas komisch an. Aber, wenn du den Menschen in einer Veranstaltung Zeit gibst und sie aufforderst, Gott zu fragen, wie viel Zeit er mit ihnen im Gebetsraum verbringen möchte, kann dies oftmals eine grosse Resonanz auslösen. Gott will mit uns reden!

10. ONLINE EINSCHREIBEN

Nutze unsere Online-Agenda. Jeder registrierte 24-7 Gebetsraum bekommt eine eigene Internetseite, auf welcher sich deine Freunde fürs Gebet einschreiben können.

Hier sind ein paar Ratschläge, wie du die Online-Agenda nutzen und bekannt machen kannst:

1. Habe einen Computer bereit, damit am Ende einer Veranstaltung die Leute die Online-Agenda sehen und sich vor Ort einschreiben können.

2. Verlinke die Seite auf allen Plattformen, die dir zur Verfügung stehen (Homepage der Gemeinde, Twitter, Facebook, Google etc.)

3. Drucke Flyers oder Kärtchen mit der Registrierungs-Website. Verteile sie an Veranstaltungen, damit sich die Leute zu Hause oder bei der Arbeit anmelden können. Wenn du die Adresse einfach und leicht erinnerbar gestalten möchtest, kannst du zum Beispiel den Webservice „TinyURL" benutzen und einen eigenen Namen kreieren.

4. Erstelle einen Barcode oder einen QR Code, der ausgedruckt oder online gestellt werden kann, damit der mit dem Smartphone gescannte Code die Leute direkt auf die Online-Agenda führt. Versuche es, es könnte sich lohnen!

700_D_Gebet_Gebetsmotivation_Motiviere deine Kirche www.24-7ch.ch Mär. 2020